

# NEWSLETTER 04/2010

Liebes VCD-Mitglied,

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie entweder Mitglied im VCD Landesverband Nordost e.V. sind oder sich als Abonnent für unseren Newsletter eingetragen haben. Wir danken für das Interesse, dass Sie der ehrenamtlichen Arbeit unseres Landesverbandes entgegenbringen und hoffen, dass auch Sie sich ehrenamtlich einbringen wollen.

## **Inhaltsverzeichnis:**

- I. Termine
- II. Bericht aus der Mittwochrunde
- III. Mach-Mit-Angebote
- IV. Sonstiges

---

## **I. TERMINE**

- 21. April 2010, 18.30 Uhr: Mittwochrunde zu aktuellen verkehrspolitischen Entwicklungen, Moderation: Dorothee Schardt, Ort: Geschäftsstelle des VCD Nordost, Yorckstraße 48, 10965 Berlin
- 28. April 2010, 11 bis 12 Uhr, Tag gegen Lärm, Friedrich-Karl-Straße Ecke Tempelhofer Damm, einschl. Lärmmessung mit dem VCD-Lärmmesskofer
- 2. Mai 2010 Frühlingsfest des Ökowerkes, Teufelsseechaussee 24, 14193 Berlin, mit Infostand des VCD Nordost
- 16. Mai 2010 Funmove-Radtour ... [mehr](#)

## **II. BERICHT AUS DER MITTWOCHSRUNDE**

Mittwochrunde zum Thema A100

Thematischer Schwerpunkt war am 17. März 2010 die vom Berliner Senat geplante Erweiterung der A100 in Treptow und Neukölln.

Birte Rodenberg, die sich selbst in der BISS engagiert, berichtete über die Dimension des Projekts des 16. Bauabschnittes der A 100, die Arbeit und Zielsetzung der Bürgerinitiative und den aktuellen Stand des Projekts. Zunächst bezieht sich der Protest auf den ersten der drei geplanten Bauabschnitte. Dieser hat eine Länge von 3,2 Kilometern und soll vom Dreieck Neukölln bis zum Treptower Park führen. Die Kosten betragen auf diesem Abschnitt 140.000 Euro pro Meter. Das Kostenvolumen für die gesamten drei Abschnitte liegt bei 460 Millionen Euro, von denen 420 Millionen Euro vom Bund übernommen werden. Dann soll die Autobahn bis zum S-Bahnhof Storkower Straße gehen, was mit weiteren erheblichen Kosten verbunden wäre.

Das Vorhaben wird vom Senat damit gerechtfertigt, dass viele Straßen und damit auch die Anwohner in Berlin-Mitte und ausgewählten anderen Stadtteilen entlastet werden würden. Nach Angaben der BISS wurden im Gegenzug jedoch viele, die eine steigende Belastung durch den Bau der geplanten Abschnitte davontrügen, vernachlässigt. So findet eine direkt durch die Autobahn oder indirekt durch Zubringerverkehr verursachte Mehrbelastung in

großen Teilen von Friedrichshain, Kreuzberg und Neukölln, insbesondere im Boxhagener Viertel und im Rudolfskiez, statt. Des Weiteren wurden Gebiete, die eine steigende Belastung zu verzeichnen haben, die jedoch unter den festgesetzten Grenzwerten liegt, nicht in die Erhebung der durch die Autobahn verursachten Mehrbelastungen aufgenommen. Darüber hinaus sei die Prognose auf Basis einer vierspurigen Autobahn gemacht worden, obwohl sich schon früh abzeichnete, dass das Projekt als sechsspurige Straße verwirklicht werden würde. Auch hier wurden keine Korrekturen vorgenommen.

Bis zum November vergangenen Jahres wurden insgesamt 2.500 Einwendungen gegen das Projekt verfasst. Diese wurden anschließend in einem Erörterungsverfahren behandelt, dem auch Mitglieder der BISS beiwohnten. Erreicht wurde zunächst, dass auch von offizieller Seite anerkannt wurde, dass Fehler im vorliegenden Gutachten zur Mehrbelastung von Anwohnern gemacht wurden. Diese Mehrbelastungen wurden jedoch nicht bekannt gegeben, sondern das Gutachten wurde zurückgezogen. Der VCD Nordost unterstützt die BISS und hat an alle Mitglieder in Friedrichshain ein Schreiben verschickt mit der Bitte, den Senat aufzufordern, die Planungsunterlagen zu den Auswirkungen der Erweiterung der A100 noch einmal auszulegen. Weitere Informationen sind auf der Website der [BISS](#) zu finden.

### **III. MACH-MIT-ANGEBOTE**

Was wäre der VCD Nordost ohne das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder? Nichts wäre zu sehen! Hier gibt es aktuelle Angebote für Mitglieder des VCD Nordost, sich zu engagieren:

#### **Berlin:**

In den nächsten Wochen und Monaten werden wir verstärkt auf Veranstaltungen mit einem Stand präsent sein. Hier können Mitglieder und Interessierte für einen überschaubaren Zeitraum (2-Stunden-Schichten) gemeinsam mit den Aktiven vor Ort den VCD Nordost, seine Ziele und die Projekte vorstellen. Die nächsten festen Termine sind:

Wer am **2. Mai 2010** einen sonntäglichen Sonntagsspaziergang im Grunewald geplant hat, ist herzlich eingeladen, das Frühlingsfest des Ökowerkes, Teufelsseechaussee 24, 14193 Berlin zu besuchen. Hier präsentiert sich der VCD Nordost mit einem Infostand. So lässt sich ganz einfach das Angenehme mit dem Angenehmen verknüpfen. Andere Aktive kennen lernen und einen Beitrag leisten, den VCD bekannter zu machen. Wer Lust und Zeit hat, den Infostand für zwei Stunden mit anderen Aktiven zu betreuen, melde sich bitte per [E-Mail](#).

Am Freitag, den **28. Mai 2010** bietet sich anlässlich des [Weltspieltages](#), die Gelegenheit, viele Dinge auszuprobieren. Rund um die Gethsemanekirche, Stargarder Straße 77, 10437 Berlin, ist der VCD Nordost mit einem Infostand und Aktionsfahrgeräten präsent. Die Freude an Bewegung mit lustigen Fahrgeräten steht hier im Mittelpunkt. Spiel und Spaß, andere Aktiven kennen lernen und zugleich den VCD bekannter machen: hier bleiben keine Wünsche offen. Wer gerne mitmachen möchte, melde sich bitte per [E-Mail](#).

Außerdem suchen wir noch Aktive für unseren Stand am **5./6. Juni 2010** beim Umweltfest auf der Straße des 17. Juni nahe Brandenburger Tor. Wer gerne mitmachen möchte, melde sich bitte per [E-Mail](#).

#### **Aktive für Verkehrspolitische Wanderungen gesucht**

Wir suchen Aktive, die Lust haben, die alte Tradition der verkehrspolitischen Wanderungen, die jahrelang von unserem VCD-Mitglied Hans-Joachim Krauß organisiert und durchgeführt wurden, wieder aufleben zu lassen. Wer Interesse daran hat, melde sich bitte per [E-Mail](#).

## **Mecklenburg-Vorpommern**

- Lückenschluss des Radweges an der B96 zwischen Weisdin und Neustrelitz
- Wiederinbetriebnahme der Darßbahn
- Wiederinbetriebnahme der Karniner Brücke
- Tourismus und Naturschutz

Nähere Informationen können per [E-Mail](#) erfragt werden

## **IV. SONSTIGES**

Der VCD Nordost hat einen neuen Vorstand, auf der auf der Jahreshauptversammlung am 27. März 2010 gewählt wurden: Marion Laube (Vorstandsvorsitzende), Peter Kreher (Schatzmeister), Dorothee Schardt, Dietmar Pühler, Christian Kölling, Wanja Borchert, Wolfgang Lukowiak. Herzlichen Glückwunsch!

---

Fehlt Ihnen ein Thema oder möchten Sie auf verkehrspolitische Termine oder Themen in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin hinweisen, können Sie uns bitte bis zum **30. April 2010** um 15 Uhr per E-Mail Ihren Text schicken.

Herzliche Grüße von  
Felix Petzold und Tino Kotte  
Verkehrsclub Deutschland  
Landesverband Nordost e.V. (VCD Nordost)  
Tel.: 030 446 36 64  
Fax: 030 446 37 03  
<http://www.vcd-nordost.de>  
Post: Yorckstraße 48, 10965 Berlin

Ein optimales Bus- und Bahnangebot, mehr Platz für Fahrräder, umweltschonende Autos, mehr Sicherheit für Kinder: So sieht nachhaltige Mobilität für den Verkehrsclub Deutschland aus. Um diese Vision zu verwirklichen, wurde der VCD e.V. 1986 gegründet. Seitdem haben umweltbewusste mobile Menschen eine Alternative zu den herkömmlichen Automobilclubs und die Verkehrspolitik ein ökologisches Korrektiv. Derzeit unterstützen 63.000 Mitglieder und Förderer den VCD. Sie auch?

VCD - Der einzige  
Verkehrsclub mit Klimaschutzfaktor!